

KUNSTRAUM LEIBL Vernissage

Am Donnerstag, 13. März, wird die Ausstellung HUMAN BEING der Künstlerin Petra Forman im neuen Kunstraum Leibl in der Michaelsgasse 22 in Lienz eröffnet

Seit 2008 findet die Künstlerin Petra Forman (*1968, Hollabrunn) unerschöpfliche Inspiration in der idyllischen Umgebung ihres Ateliers im Wienerwald und seit vier Jahren in ihrem Atelier am Neudörfler See im Burgenland. In diesen Jahren des Schaffens und Lebens inmitten der Natur hat sie nicht nur ihren künstlerischen Blick geschärft, sondern durch die Teilnahme am postgradualen Masterstudiengang „Art & Business“ an der renommierten Universität für angewandte Kunst Wien auch ihre akademischen und praktischen Fähigkeiten vertieft. Darüber hinaus erweiterte sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der Meisterklasse des renommierten Künstlers Christian Ludwig Attersee, wo sie einzigartige Erkenntnisse und Inspirationen für ihre künstlerische Karriere gewinnen konnte.

Petra Forman hat bereits an zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen teilgenommen. Zu ihren jüngsten Erfolgen zählen die Teilnahme an der renommierten Florenz Biennale 2023 und der OSTEN BIENNALE 2024 sowie die Teilnahme an der Klimabiennale 2024 des Kunsthaus Wien. Für ARTISTS FOR FUTURE GRAZ kuratierte sie ein Künstlerkollektiv für Parallel Vienna 2024 mit Künstlern wie Mario Dalpra. Ihre kreative Arbeit erstreckt sich derzeit über zwei faszinierende Orte: das idyllische Burgenland und die malerische Insel Korčula in Kroatien, wo sie ihre Kunstwerke fast ausschließlich im Freien in ihren Ateliers schafft.

In ihrer Ausstellung "HUMAN BEING" präsentiert die Künstlerin die provokative Kunstserie "Skinless" – eine eindringliche Sammlung von meist Frauenköpfen oder Menschen und Figuren in abgewandter oder seitlicher Position, die die Zerbrechlichkeit und Rohheit menschlicher Emotionen bloßlegt und die Künstlerin möchte so dem Betrachter der Kunstwerke die tiefsten Schichten unserer Identität und Verletzlichkeit enthüllen. Ihr bevorzugtes Medium umfasst sinnlich konzipierte figurative Arbeiten, die gezielt darauf abzielen, viszerale Reaktionen zu entfachen, weit über bloße visuelle Wahrnehmungen hinaus. Diese Werke sind mit großer Sorgfalt gestaltet, um tiefgreifende emotionale oder instinktive Resonanzen zu erzeugen, statt lediglich als optische Darstellungen zu fungieren.

Folglich vermischen die Kompositionen Abstraktion mit expressiven Elementen und zwingen den Betrachter dazu, sich auf einen anhaltenden emotionalen Dialog mit sich selbst einzulassen.

Petra Formans Kunst dreht sich um die Suche nach Harmonie und Ausgewogenheit. Ihre Kunstwerke verbinden nahtlos Elemente des kroatischen Minimalismus mit Anklängen an antike Mystik und schaffen ein faszinierendes Zusammenspiel von Figuren und Texturen, das ihren Stücken eine ausgeprägte sensorische Dimension verleiht. Der Schaffensprozess in Petras Werk ist durch seine organische und spontane Art gekennzeichnet. Während das Kunstwerk auf der Leinwand entsteht, vermittelt es tief emotionale und persönliche Gedanken, die auf universeller Ebene widerhallen. Ihre Gemälde sprechen von unsichtbaren Orten und evozieren gleichzeitig Gefühle von Komfort und Vertrautheit, ähnlich wie Erinnerungen an einen Ort, von dem man das Gefühl hat, ihn schon einmal besucht zu haben, sich aber nicht an alle Details der Erfahrung erinnern kann.

Die Künstlerin versucht Tiefe und Intensität in ihren Kunstwerken zu erreichen, indem sie mehrere Schichten von unterschiedlichen Medien verwendet, oft körnige oder raue Texturen einarbeitet und die Schönheit des Verfalls durch die Einbeziehung von Impulsen. Bei der Erstellung ihrer Kunstwerke taucht Petra in ihre persönliche Wahrnehmung der Welt ein, angetrieben von einem reichen Geflecht von Emotionen. Ihr kreativer Prozess ist geprägt von der Entwicklung expressiver Kompositionen, die Texturen, Farbe und Figuren als eine Form der Sprache nutzen, und infundiert ihre Arbeit mit den Emotionen, die durch die Bewegung der Struktur und die üppigen Schichten des Pigments fließen. Wie Erinnerungen ist jedes von Petras Gemälden mit Schicht um Schicht Farbe durchdrungen und webt eine komplexe und eindrucksvolle Geschichte in jedes Kunstwerk ein.

Erleben Sie eine Ausstellung, die Sie herausfordert, die Komplexität und Schönheit des Seins auf unerwartete Weise zu betrachten.

Eintritt frei, ab 19 Uhr

Lienz, 25.02.2025